

Overhead-Folien-Vorlagen für den Workshop

“Besprechungen moderieren”

Die folgenden Overhead-Vorlagen beziehen sich zum Teil auf ein 16-seitiges Handout, das die Teilnehmer vor Beginn des Workshops überreicht bekommen. Der Inhalt dieses Handouts besteht aus folgenden Texten und/oder Abbildungen des Beitrags “Besprechungen moderieren”:

- Seite 1: Frei gestaltetes Titelblatt mit Trainer, Titel, Ort, Termin usw.
- Seite 2: Das große Bild (Abb. 7, S. 145)
- Seite 3 - 7: Das Schlachter-Seminar (Text der Vorabkommunikation, S. 129 ff.)
- Seite 8: Fragebogen (Fragebogen der Vorabkommunikation, S. 137)
- Seite 9: Was heißt Moderieren? (Abb. 8, S. 147)
- Seite 10: Spielregeln für Teilnehmer und Moderatoren (Abb. 9 und 10, S. 150 und 151)
- Seite 11: Das Bearbeiten komplexer Probleme (S. 156 f.)
- Seite 12: Stufen eines typischen Planungs- und Entscheidungsprozesses (Abb. 11, S. 164)
- Seite 13: Zentrale Moderationsprobleme und -lösungen (Abb. 12, S. 175)
- Seite 14: Alle guten Dinge sind drei (S. 177)
- Seite 15: Zusammenfassung: So entsteht mein Planungsplan (S. 188 f.)
- Seite 16: Sie haben nur 48 Stunden Zeit (S. 192)

Bitte gehen Sie in Ihrer Gruppe die Spielregeln auf Seite 10 Ihres Handouts einmal kurz durch und beantworten Sie die folgenden Fragen:

- [1] Welche dieser Regeln haben Sie bereits bei Frage 5 in der Vorabkommunikation gekennzeichnet?
- [2] Bei welchen Regeln ist Ihnen der Sinn unklar?

Frage 3 der Vorabkommunikation betraf die auf den beiden Abbildungen dargestellten Hilfsmittel . Klären Sie in Ihrer Gruppe:

- [1] Welche dieser Hilfsmittel haben Sie vorher noch nie gesehen?
- [2] Bei welchen Hilfsmitteln besteht Unklarheit hinsichtlich ihrer Verwendung?

Frage 1 der Vorabkommunikation behandelte die Vorteile, die Ihnen die Moderationstechnik bieten kann.

- [1] Vergleichen Sie bitte die von den Mitgliedern Ihrer Arbeitsgruppen zusammen getragenen Vorteile.
- [2] Wählen Sie die 10 wichtigsten aus, schreiben Sie diese auf Kärtchen und heften Sie sie untereinander hier an die vorbereiteten Pinnwände.
- [3] Bringen Sie über diesen Kärtchen eine Karte mit dem Kennbuchstaben Ihrer Gruppe an.

Sie sind der Produktmanager für Reprunsatoren in Deutschland. Der Umsatz des letzten Quartals ging um 10% zurück. Ihr Chef erwartet von Ihnen eine Stellungnahme mit möglichen Ursachen und Ideen für Gegenmaßnahmen. Zum Erstellen dieses Kurz-Berichtes planen Sie eine moderierte Besprechung mit 10 Ihrer Außendienst-Mitarbeiter.

- [1] Was genau wollen Sie in diesem Workshop erarbeiten lassen bzw. was sollte mit Ende des Workshops vorliegen? Beantworten Sie diese Frage anhand der Möglichkeiten auf S. 12 im Handout.
- [2] Wie lang sollte der Workshop dauern?
- [3] Welche Themen sollen behandelt und/oder welche Fragen gestellt werden? Schreiben Sie alle diese Punkte einzeln auf Kärtchen.
- [4] Was ist die zweckmäßigste Reihenfolge der von Ihnen zusammengetragenen Punkte? Ordnen Sie Ihre Kärtchen entsprechend an.

Bitte geben Sie mir für Ihr Team an:

- [1] Welche der neun Stufen des Planungs- und Entscheidungsprozesses auf S. 12 des Handouts sind Gegenstand Ihrer Besprechung?
- [2] Wie lang - gemessen in Stunden - dauert wahrscheinlich Ihre Besprechung?
- [3] Wie viele Kärtchen bzw. Fragen / Themen haben Sie zusammen gestellt?

Prüfen Sie, ob Sie Ihr bisheriges Konzept

- [1] durch das Einbauen von **Einzelarbeiten**,
- [2] durch das Schließen **objektiver** Lücken und
- [3] durch das Schließen **subjektiver** Lücken verbessern können.

Gehen Sie wieder nicht ins Detail. Notieren Sie Ihre Verbesserungsideen nur kurz auf Kärtchen und fügen Sie diese an entsprechender Stelle in Ihre Kärtchen-Reihe ein.

Beantworten Sie nun folgende Fragen:

- [1] Wie viele Ihrer Fragen / Kärtchen enthalten keine Teilsätze, sondern nur einzelne Begriffe?
- [2] Wie viele Ihrer Fragen / Kärtchen enthalten fälschlicherweise geschlossene Fragen?
- [3] Bei welchen Fragen bietet sich das Beantworten mit Hilfe von Klebepunkten an?

Geben Sie nun an:

- [1] Wie viele Fragen oder Themen behandeln Sie jetzt in Ihrer Besprechung?
- [2] Wie viele Ihrer geschlossen formulierten Fragen waren eigentlich als offene Fragen gedacht?
- [3] Bei wie vielen Fragen lassen Sie Punkte kleben?
- [4] Wie lang soll Ihre Besprechung jetzt dauern?
- [5] Wie beurteilen Sie Ihr neues Konzept im Vergleich zu Ihrem ersten Entwurf? Dabei bedeuten
 - 0 Punkte** keine bzw. kaum eine Verbesserung,
 - 1 Punkt** eine geringe Verbesserung,
 - 2 Punkte** eine deutliche Verbesserung und
 - 3 Punkte** eine gravierende Verbesserung.